

INFORMATIONEN ZU DEN WAHLMODULEN IM FOKUS "ÖFFENTLICHES BAUEN" AM CAMPUS LIMBURG

Modul: Bauvorschriften (Bauordnungsrecht/Bauplanungsrecht)

Inhalte sind:

Überblick über wesentliche Inhalte der Hessischen Bauordnung (HBO); Grundlagen des Baugesetzbuches (BauGB); Inhalt der Baunutzungsverordnung (BauNVO); Kenntnisse der wesentlichen Bauvorschriften im Brandschutz, Denkmalschutz und Naturschutz; Grundkenntnisse bei der Revitalisierung von Objekten; Besondere Vorschriften im Umwelt- und Bodenrecht; Bauordnungsrecht und hoheitliche Aufgaben; Grundverständnis des Verwaltungsrechts

Qualifikationsziele und angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die grundlegenden Elemente der Bauvorschriften erklären und beschreiben sowie die Grundbegriffe der Bauvorschriften im Bauordnungsrecht und im Bauplanungsrecht erläutern.

Die Studierenden können Lösungsalternativen bezüglich Bauvorschriften bewerten und auswählen. Sie sollen ihre Kenntnisse über die verschiedenen Bauvorschriften anwenden sowie Beobachtungen und Erfahrungen im Rahmen ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit im Unternehmen entsprechend analysieren und einordnen.

Modul: Vergabe- und privates Baurecht

Inhalte sind:

Vergaberecht: Einführung in das Vergaberecht; Beschreibung der verschiedenen Vergabeverfahren; Erläuterung der Normenhierarchie; Erklärungen zu Kernvorschriften und Grundsätzen

Privates Baurecht: Einführung in die VOB/B; Erläuterung der wesentlichen Vorschriften der VOB/B

Qualifikationsziele und angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die Rechtsgrundlagen der Vergabe von Leistungen, die unterschiedlichen Vergabeverfahren in den Grundzügen sowie die Rechtsnormen von Werkverträgen unterscheiden. Weiterhin können sie die Auslegung der VOB/B und der VOB/C auf bestimmte Anwendungsfälle anwenden.

Die Studierenden können ihre Kenntnisse im Bereich Vergabe- und privaten Baurecht anwenden und Lösungsalternativen in diesem Bereich bewerten und auswählen. Außerdem können sie den Einfluss von Regelwerken wie z.B. VOB bewerten und zielgerichtet auf das eigene Handeln anwenden.

Sie können ihre Beobachtungen und Erfahrungen im Rahmen ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit im Unternehmen entsprechend analysieren und einordnen.

Modul: Genehmigungsplanung (Praxisprojekt)

Inhalte sind:

Überblick über Grundzüge der übergeordneten Planungen und deren Bedeutung; Ausnahmen und Befreiungen gemäß §31 BauGB; die Schutzziele der Bauordnung; Berechnung und Prüfung der Abstandsflächen; der Bauliche Brandschutz nach HBO (Brandschutzkonzept und Schutzzielbestimmungen); die bautechnischen Nachweise – Standsicherheitsnachweis, Wärmeschutz, Schallschutz; Verantwortung der Bauherrschaft, Entwurfsverfasser/in und Bauleitung; Abnahmen, Bauüberwachungen und Eingriff der Bauaufsicht; das Baunebenrecht und seine Auswirkungen auf den Bauantrag.

Qualifikationsziele und angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die Grundzüge des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts erklären sowie die wichtigsten Verfahrensschritte der Bauleitplanung benennen.

Die Studierenden können die Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben anhand der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen beurteilen und Aufgaben, die mit der Bauvorlageberechtigung verbunden sind, lösen.